

# Schulpsychologie in Baden-Württemberg

**Dipl.-Psych. Thomas Hönig**



Staatliches Schulamt Göppingen  
Schulpsychologische Beratungsstellen Göppingen / Aalen

## **Bildungs- Beratung in Baden-Württemberg**

**KM, Ref. 56 Prävention und  
Schulpsychologische Dienste,  
Leitstelle Betriebsärztlicher Dienst**

Psychologische  
Schulberater/innen  
in den  
Regierungs-  
präsidien

Stuttgart, Karlsruhe,  
Tübingen, Freiburg

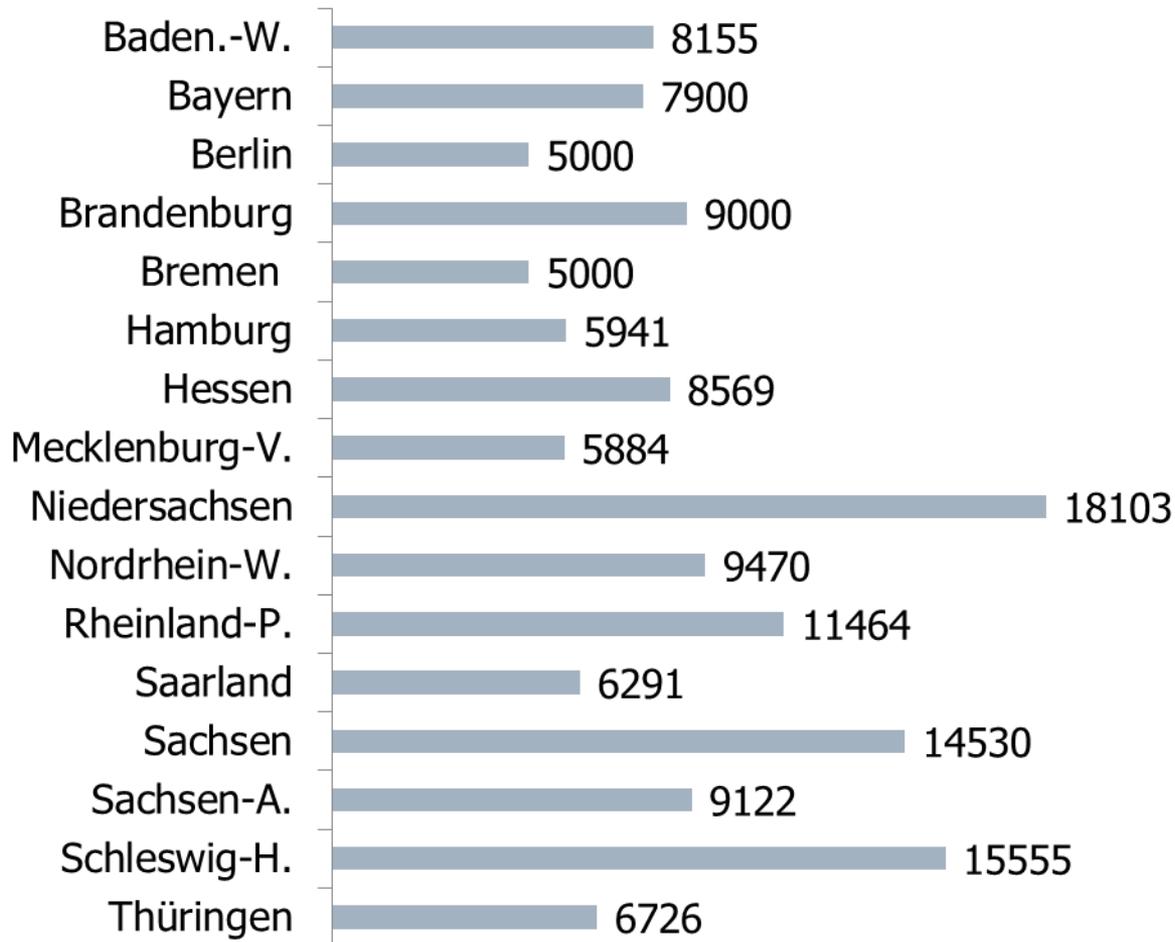
Schul-  
psychologische  
Beratungsstellen  
in den Staatlichen  
Schulämtern

10 im RP Stuttgart,  
zuständig für alle  
Schularten

Beratungs-  
Lehrkräfte  
an/für Schulen  
vor Ort,

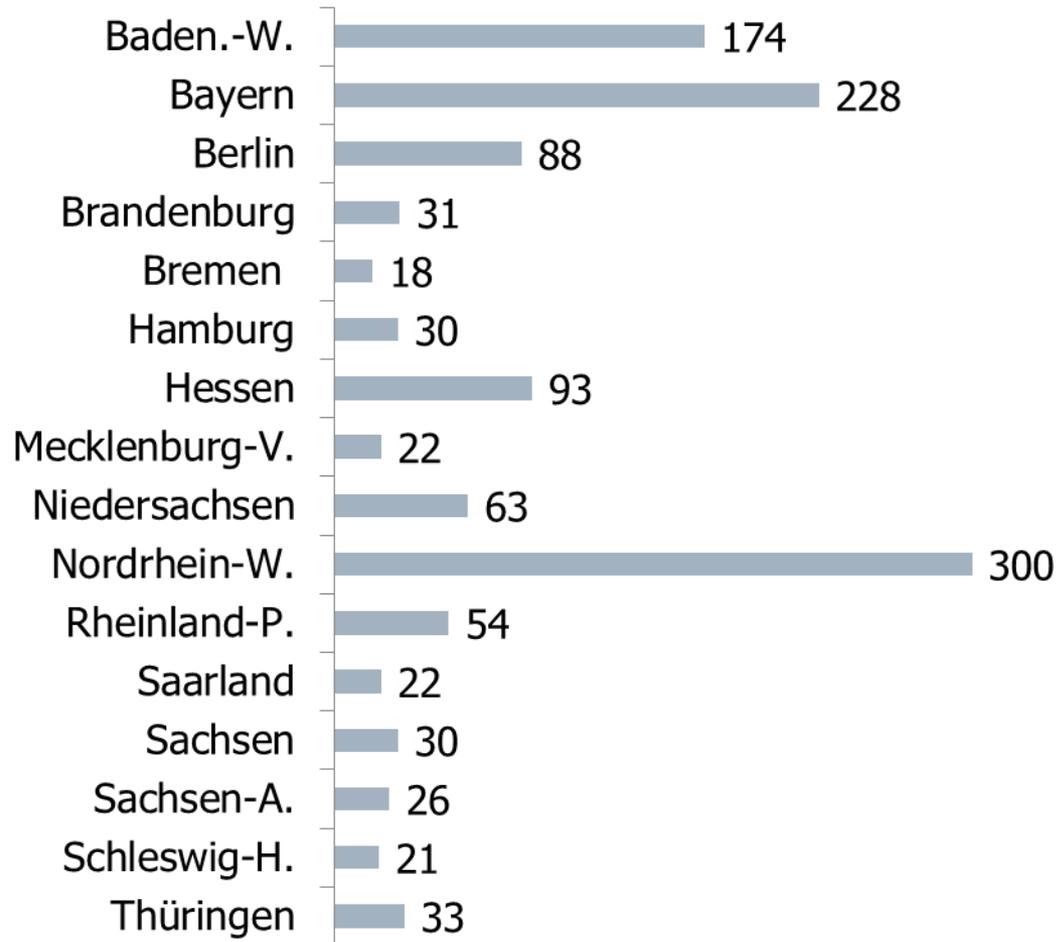
zuständig für  
Schularten  
GHWRS, GMS, Gym, BS

## Anzahl der SchülerInnen pro SchulpsychologIn (alle Schulformen) 2013



Quelle:  
Berufsverband Deutscher Psychologinnen  
und Psychologen

## Anzahl der SchulpädagogInnen (in Vollzeitstellen) 2012



Quelle:  
Berufsverband Deutscher Psychologinnen  
und Psychologen

## Psychologinnen und Psychologen in der Schulpsychologie in Baden-Württemberg

### Studium in Psychologie (Diplom oder Master)

#### vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten zu

- Lehr- und Lernprozessen bei Kindern, Jugendliche und Erwachsene
- die Entwicklungs- und Erziehungsprozessen von Kindern und Jugendlichen
- psychologischer Krisenintervention in sozialen Systemen
- dem Schulsystem im jeweiligen Bundesland
- Gruppendynamik/Umgang mit Gruppen
- Erwachsenenbildung (Fortbildung, Trainings etc.)
- Organisationswissenschaften/Organisationspsychologie

#### Evtl. Zusatzqualifikationen

z.B. beraterische oder therapeutische Ausbildungen,  
Supervision/Coaching-Ausbildungen

## beraterische Grundhaltungen

- Empathie & Wertschätzung für die Person
- orientiert an Ressourcen, Anliegen und Zielen der Ratsuchenden
- Beratung als Hilfe zur Selbsthilfe
- Allparteilichkeit gegenüber den Beteiligten
- Neutralität gegenüber dem Ergebnis der Beratung
- Berücksichtigung und Einbezug des Kontextes

## Arbeitsprinzipien

- Kostenfreiheit
- Freiwilligkeit
- besonderer Vertrauensschutz (Schweigepflicht)

**Diplom-Psychologen:** Thomas Hönig  
Marie-Luise Saile  
Anja Sievert-Braun  
Verena Wespel

**Beratungslehrerin:** Michaela Grupp

**Sekretariat:** Gerlinde Römer  
Jutta Schwenk

Galgenbergstr. 8, 73431 Aalen, Telefon: 07361 52656-0  
Fax: 07361 52656-99, email: [spbs@aa.ssa-gp.kv.bwl.de](mailto:spbs@aa.ssa-gp.kv.bwl.de)

**Schülerinnen,  
Schüler  
und Eltern**

**Lehrkräfte und  
Schulleitungen**

**Beratungs-  
Lehrkräfte**

**Kollegien und  
Schulen**

## Schullaufbahnberatung:

- Einschulungszeitpunkt
- Wiederholen/Überspringen
- Übergang in weiterführende Schulen
- Schulwechsel
- Bildungswegeberatung

## Ängste:

- Prüfungsangst
- Schulangst
- Lernblockaden

## Verhaltensauffälligkeiten:

- Aggressives Verhalten
- Oppositionelles Verhalten
- Verweigerndes Verhalten

## Schlechte Leistungen:

- Aufmerksamkeit/Konzentration
- Lern- und Arbeitstechniken
- Motivation
- Teilleistungsstörungen
- Begabung

## Interaktionen:

- Konflikte
- Mobbing
- Soziale Kompetenzen

## Interpersonelle Auffälligkeiten:

- Essstörungen
- Selbstverletzendes Verhalten
- Schulverweigerung

# Ablauf einer Beratung

- ausführliches Erstgespräch mit Eltern und Kind
- ggfs. Einsatz von Tests oder Fragebögen
- ggfs. Hinzuziehen/Austausch mit anderen Experten (z.B. Fachärzte, andere Beratungsstellen)
- Ergebnisvermittlung und Erarbeiten von Lösungen gemeinsam mit der Familie
- Die Beratung erfolgt (< 18 Jahre) stets **im Auftrag der Eltern.**
- Bei Bedarf können auf Wunsch Gespräche mit beteiligten Lehrerinnen und Lehrern stattfinden.
- Dazu muss eine **Schweigepflichtentbindung** der Familie vorliegen.
- **Alle Inhalte sind streng vertraulich.**

**Telefonische Anmeldung zu den üblichen Bürozeiten**



**Versenden des Anmeldeformulars durch SPBS**



**Ratsuchende schicken Formular ausgefüllt und unterschrieben zurück**



**Schulpsychologe ruft an und vereinbart Erstgesprächstermin**

**Möglichkeit einer telefonischen Kurzberatung durch eine Schulpsychologin oder einen Schulpsychologen ohne vorherige Terminvergabe**

**Erreichbarkeit außerhalb der Schulferien:**

**Mittwoch 9 – 11 Uhr**

**Telefon: 07361 / 52656-14**

## Beratungs- Lehrkräfte

- Teil unseres Unterstützungssystems
- Beratungsangebot vor Ort
- kompetente Ansprechpartner für viele Fragen der Bildungsberatung sowie anderer schulischer Fragestellungen
- **Ausbildung und Supervision erfolgt durch SchulpsychologInnen**

**Praxisbegleitende Supervision  
und Fallbesprechung**

**Einzelberatung  
Coaching**

**Lehrkräfte und  
Schulleitungen**

**regionale und  
überregionale  
pädagogisch-  
psychologische  
Fortbildungen**

**Ausbildung und  
Fortbildung von  
Beratungslehrer/innen**

**Mitwirkung/Gestaltung  
von Pädagogischen Tagen**

**(Mitwirkung bei der  
Elternarbeit)**

**Konflikt-  
moderationen**

**(Arbeit mit  
Schulklassen)**

**Kollegien und  
Schulen**

**Beratung und  
Unterstützung bei  
Prozessen der  
Schulentwicklung**

**Krisenintervention**

- **unterschiedliche Schwerpunkte an den Beratungsstellen**
- **Prioritäten je nach Dringlichkeit und Umfang der Anfrage**
- **Einzelfallarbeit oder Unterstützung von Schulen**  
(Pädagogische Tage oder Fortbildungen) **kann nicht immer gleich intensiv bedient werden**
- **Therapie, Nachhilfe und längerfristige Förderung können wir den Ratsuchenden nicht anbieten.**

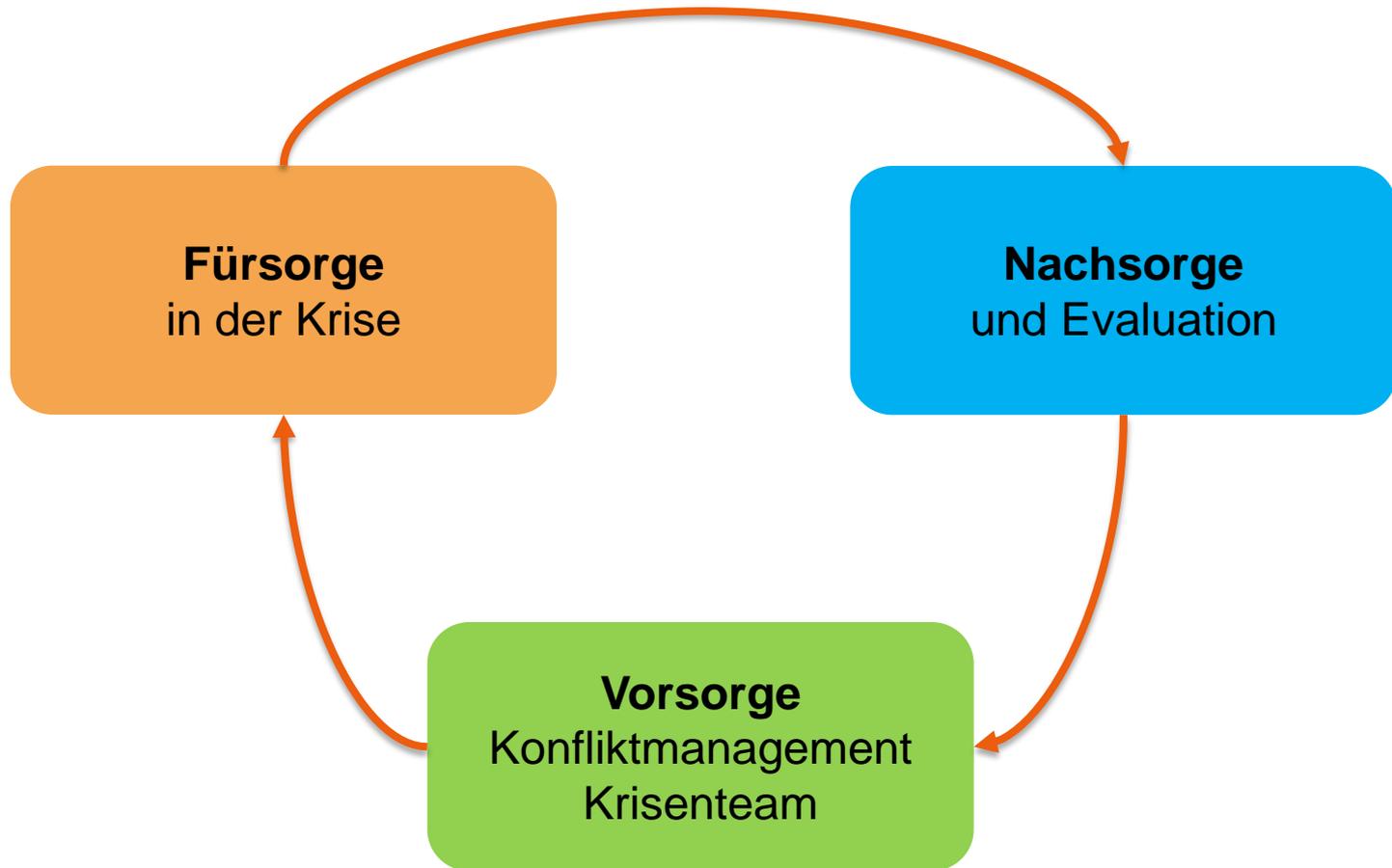
## ... und neue Herausforderungen

- *Gemeinschaftsschulen*
- ***Schulschließungen (Wechsel von Lehrkräften)***
- *Prävention*
- *Inklusion*
- ***Migration (Belastete Flüchtlingskinder)***
- *.....*

## Was ist überhaupt Krise?

- **Tod** in der Schule / im Umfeld der Schule
- **Suizid** in der Schule / im Umfeld der Schule
- **Gewalttat** in der Schule / im Umfeld der Schule
- **Unfälle** mit Schwerverletzten o. tödlichem Ausgang
- **Massive Gewaltandrohungen**

## Wir unterstützen Schulen ....



- **Einrichten und Organisieren eines schulinternen Krisenteams (Fortbildungen dazu durch SchulpsychologInnen)**
- **Sensibilität im Schulalltag (Konfliktkultur, Schulregeln, Netz von Hilfsangeboten...)**
- **Präventionsprogramme mit Unterstützung der Präventionsberater**
- **Schulinternes Krisenteam**
  - Aufgabe: Unterstützung der SL bei der Durchführung der erforderlichen Schutzmaßnahmen bei Gewaltvorfällen und Schadensereignissen.
  - Zusammensetzung: Geeignete Lehrkräfte werden von der Schulleitung bestimmt (ca. 5-7 Personen)  
Verantwortlicher für Erste Hilfe, Sicherheitsbeauftragter, Fürsorge und Beratung (häufig Beratungslehrkraft!), Kontakt zu Erziehungsberechtigten, Unterstützung Pressearbeit

**Erreichbar an Schultagen über das Krisenhandy**

**Mo - Fr 7.30 - 18.00 Uhr**

**Sa 7.30 - 13.00 Uhr (nur an Schulsamstagen)**

**→ Nummer nur für Schulleitungen**

**Nicht immer gehen Schulpsychologen an die betroffene Schule, es gibt auch Fälle mit telefonischer Beratung.**

**Beratung von Schulleitungen und geeignete Gesprächsangebote:**

- **Einzelgespräche mit Lehrkräften / Schülern**
- **Gruppengespräche (Kleingruppen / Klassen)**
- **Elternabende**